

Rapperswiler Tag 13

Freitag, 12.4.2013
All inclusive!

Christophe Girot

www.girot.arch.ethz.ch

Vorsitzender des Instituts für Landschaftsarchitektur, ETH Zürich

Geboren 1957

- 1981 Bachelor of Science in Environmental Planning and Management (option Landscape Architecture), College of Agriculture, University of California, Davis
- 1986 + 1988 Master of Architecture / Master of Landscape Architecture College of Environmental Design, University of California, Berkeley
- 1986 – 1989 Dozent, University of California, Berkeley und Davis
- 1990 Gastprofessor, Academie van Bouwkunst, Amsterdam
- 1992 – 1993 Gastkritiker, Harvard Graduate School of Design, Cambridge
- 1993 Gastprofessor, Royal Danish Academy of Fine Arts, Copenhagen
- 1994 Gastprofessor, Technische Universität, Berlin
- 1998 Gastprofessor, Università di Ferrara
- 1998 Gastprofessor, Städtebauliches Institut, Stuttgart
- 1999 – 2000 Professor und Vorsitzender, Ecole Nationale Supérieure du Paysage, Versailles
- seit 2001 Professor für Landschaftsarchitektur, ETH Zürich
- 2005 Gründer des Instituts für Landschaftsarchitektur an der ETH Zürich

Mitgliedschaften / Dienste

- seit 2006 IBA Hamburg 2013, Curatorial Board
- seit 2005 ETH Zürich, Vorsitzender des Instituts für Landschaftsarchitektur
- seit 2002 Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA, Zürich

Büros

- seit 2001 Atelier Girot & Vues SA Zürich

Angelus Eisinger

www.rzu.ch

Direktor Regionalplanung Zürich und Umgebung RZU
Städtebau- und Planungshistoriker

Geboren 1964 in Zürich

- 1984 – 1989 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Zürich
- 1990 – 1996 Assistent an der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich
- 1996 Promotion in Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Zürich
- 1996 – 2005 Dozent für Städtebau- und Planungsgeschichte an der ETH Zürich
- 2003 Habilitation in Städtebau und Planungsgeschichte an der ETH Zürich
- 2003 – 2008 Professor für Städtebau und Raumentwicklung an der Hochschule Liechtenstein
- 2008 – 2013 Professor für Geschichte und Kultur der Metropole an der HafenCity Universität in Hamburg
- Seit 2013 Direktor Regionalplanung Zürich und Umgebung RZU

In seinen Buchveröffentlichungen, in Unterricht und Forschung beschäftigt sich Angelus Eisinger seit längerem mit Fragen der räumlichen Produktion und den daraus resultierenden Herausforderungen für Städtebau, Planung und Raumentwicklung. Jüngste Buchpublikation: UrbanRESET, Birkhäuser, Basel 2012 (gemeinsam mit Jörg Seifert)

Rapperswiler Tag 13

Freitag, 12.4.2013
All inclusive!

Maria Lezzi

www.are.admin.ch

Direktorin Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Dipl. Geographin, Dr. phil

Geboren 1963 in Zürich

- 1991 Dipl. Geographin, Universität Zürich
- 1991 – 1993 Wissenschaftliche Assistentin im SNF-Projekt „Auswirkungen der EG-Aussengrenze auf die Raumordnungspolitik in Schweizer Grenzregionen“ (Leitung Prof. Dr. H. Elsasser)
- 1993 – 1995 Assistenz am Geographischen Institut der Universität Zürich
- 1994 Promotion in Geographie an der Universität Zürich
- 1995 Mitarbeiterin bei Infobest Palmrain, Huningue/Village-Neuf (F)
- 1996 – 2001 Stellvertretende Geschäftsführerin REGIO BASILIENSIS, Basel
Mitinhaberin und Geschäftsführerin CAMPUS Institute of Educational Management AG, Basel
- 2001 – 2009 Leiterin der Hauptabteilung Planung, Hochbau- und Planungsamt, Baudepartement des Kantons Basel-Stadt
- 2004 – 2009 Mitglied / Präsidentin der ausserparlamentarischen Kommission „Rat für Raumordnung“
- Seit 2009 Direktorin des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE

Andreas Bernasconi

www.panbern.ch

Dipl. Forsting. ETH/SIA, Dr. sc. tech.

Geboren 1960 in Interlaken

- 1981 – 1986 ETH-Zürich, Diplom in Forstwissenschaften, Vertiefung in forstlicher Planung
- 1986 – 1992 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Forsteinrichtung der ETHZ und Mitinhaber des Ingenieurbüros „Mösch-Grünenwald & Bernasconi“
- 1992 – 1995 Doktorand an der Professur für Forsteinrichtung ETHZ
- seit 1992 Mitinhaber des Büros Pan Bern AG in Bern
- seit 2006 Aus- und Weiterbildungen im Bereich forstliche Planung, Regionalentwicklung und Moderation

Andreas Bernasconi hat sich vertieft mit den Themen Forstliche Bildung, „Erholung und Freizeit im Wald“ und Urban Forestry auseinandergesetzt. Als ehemaliger Präsident der Eidg. Forstlichen Ausbildungskommission EFAK und amtierender Vizepräsident SIA engagiert sich Andreas Bernasconi auf nationaler und internationaler Ebene zu bildungs- und berufspolitischen Fragen. Er ist Mitglied der Kurskommission von „Fortbildung Wald und Landschaft“, er organisiert und moderiert Weiterbildungsseminarien und Konferenzen für Waldfachleute. Weiter ist er involviert in Planungs- und Entwicklungsprozesse auf lokaler und regionaler Ebene.

Rapperswiler Tag 13

Freitag, 12.4.2013
All inclusive!

Lukas Schweingruber www.schweingruberzulauf.ch
Landschaftsarchitekt HTL BSLA
Partner Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten

Geboren 1964 in Langnau i. E.

1988 – 1991 Studium Landschaftsarchitektur HTL an der HS Rapperswil
1992 – 1994 Mitarbeit im Büro Kiefer, Berlin
1994 – 1999 Div. freie Mitarbeiten
1996 – 1999 Mitarbeit bei Zulauf + Partner, Baden
2000 – 2004 Gemeinsames Büro Zulauf Seippel Schweingruber
seit 2001 Dozent für Freiraumgestaltung an der Hochschule Rapperswil
seit 2005 Gemeinsames Büro Schweingruber Zulauf

Schweingruber Zulauf ist neben der Gestaltung verschiedenster Freiräume verstärkt auch in die Konzeptionierung grossmassstäblicher Planungen in der Schweiz involviert. Das Büro wurde für zahlreiche Arbeiten ausgezeichnet. Das Hauptaugenmerk von Schweingruber Zulauf richtet sich in experimenteller und strategischer Arbeitsweise auf einen bewussten Umgang mit Veränderungsprozessen. Ziel ist innerhalb der Projekte den Orten mit ihrer spezifischen Dynamik auf die Spur zu kommen und die Schaffung fertiger Idealbilder zu hinterfragen.
Lukas Schweingruber wird regelmässig für Jurymandate berufen.

Berno Strootman www.strootman.net
MLA Wageningen University, The Netherlands
Director of Strootman Landschapsarchitecten, Amsterdam

Born 1961 in Enschede, The Netherlands

1980 – 1988 Masters in Landscape Architecture - Wageningen University, The Netherlands
1988 – 1989 Ministry of Agriculture - Researcher/designer historical National Road Systems
1989 – 1996 Grontmij Consultants and Engineers – Large scale integrated design projects - nature development, soil and water sanitation projects, delta-design, forest design
1996 – 2002 Bureau B+B, Amsterdam – Urban design, public space design, object design
since 1996 Guest teacher at the Academy of Architecture in Amsterdam
2002 Foundation of Strootman Landschapsarchitecten.
2006 – 2012 Supervisor for Meerstad Groningen: 10,000 new homes, 600 hectares new lake, 600 hectares new parks and nature
since 2012 Member of the Design Panel for Queen Eilizabeth Olympic Park in London
2012 C3 publishers (Seoul, Korea) - Strootman; strategies for the sublime

Berno's projects have received several awards; and he is giving lectures and sitting on juries nationally and internationally.

Rapperswiler Tag 13

Freitag, 12.4.2013
All inclusive!

Pascal Gysin

www.pgla.ch

Landschaftsarchitekt HTL BSLA
Inhaber pg landschaften, Sissach

1990 – 1993 Lehre als Landschaftsgärtner, Thürnen
1996 – 2000 Diplomstudium Landschaftsarchitektur,
Hochschule für Technik, Rapperswil
2000 – 2004 Landschaftsarchitekt bei Fahrni und Breitenfeld, Basel
2000 – 2005 Berufsbegleitendes Studium: international master of landscape
architecture (imla)
2004 Hochschulen Nürtingen, Weihenstephan und Rapperswil
Auslandsemester Greenwich University, London / selbständige
Tätigkeit
2005 Gründung pg landschaften
2009 – 2011 Mitglied (Präsident) Baumschutzkommission Stadt Basel
seit 2011 Präsident des bsla (Vorstand 2009, Mitglied 2001)

Benedikt Loderer

Stadtwanderer, Biel

Geboren 1945 in Bern

Benedikt Loderer studierte nach einer Bauzeichnerlehre und der Matura auf dem zweiten Bildungsweg Architektur an der ETH in Zürich. Anschliessend war er Hochschulassistent, Fernsehvolontär und angestellter Architekt. Dann driftete er ins Zeitungsschreiben ab und war einige Jahre freier Journalist, namentlich als „Stadtwanderer“ und Architekturkritiker beim „Tages-Anzeiger“. „Der Innenraum des Aussenraums ist Aussenraum des Innenraums“ war der Titel seiner Dissertation, die er 1981 abschloss. Zwischen 1980 und 1986 schrieb er drei Hörspiele und ein Fernsehstück und war Teilzeitredaktor der Architekturzeitschrift „aktuelles bauen“. Im Verlag Curti Medien AG gab er 1988 den Anstoss zur Gründung der Zeitschrift für Architektur und Design „Hochparterre“, deren Chefredaktor er wurde. Im Sommer 1991 wurde aus „Hochparterre“ ein redaktionseigener Betrieb, die Zeitschrift gehört seither ihren Machern. Im Mai 1997 trat er als Chefredaktor zurück und wurde Redaktor und Stadtwanderer ohne Führungsaufgabe bei „Hochparterre“. 2010 hat er sich pensioniert, lebt seither in Biel und schreibt weiter. 2012 erschien in der Edition Hochparterre seine „Beschreibung des Schweizerzustands: Die Landesverteidigung“. Loderer kann drei Dinge: Lesen, schreiben, reden.

Tagungsmoderation

Susanne Karn, Abteilung Landschaftsarchitektur HSR
Peter Wullschleger, Geschäftsführer BSLA

Tagungskonzeption und -organisation

Susanne Karn, Peter Wullschleger
Jasmin Dallafior, Sabine Kaufmann, Daniel Schläpfer, Jan Stadelmann